



**ABB. 15** ► Druckpunkt Thoraxkompression »Erste Hand« (entspricht »Ein-Hand-Technik« bei Kindern)



**ABB. 16** ► Druckpunkt Thoraxkompression »Zweite Hand«



**ABB. 17** ► Thoraxkompression

#### Erwachsener Patient:

- Kompressionsfrequenz: 100/min;
- Drucktiefe: 4 – 5 cm.

#### Helfer:

- seitlich am Patienten knien
- Druckpunkt aufsuchen »Mitte des Brustkorbs« (Abb. 12 – 14)
- Ballen einer Hand auf die »Mitte des Brustkorbs« legen (Abb. 15)
- Ballen der anderen Hand auf die erste Hand legen
- Finger verschränken (Abb. 16)
- Haltungskontrolle: keinen Druck auf Rippen, Oberbauch oder Xypoid ausüben
- gestreckte Arme (Ellenbogen durchdrücken)
- Druckphase:
  - > Oberkörperdruck auf gestreckte Arme verlagern (Abb. 17)
  - > Sternum 4 – 5 cm senkrecht Richtung Wirbelsäule drücken.

#### Gefahren der Thoraxkompression:

- Verletzungen von inneren Organen bei falschem Druckpunkt
- zu schwacher Druck oder fehlende Entlastung
- zu hohe Abweichung der Kompressionsfrequenz
- zu lange Pausen.

### 5.3.1.5 Grundlagen der Beatmung

Die Beatmung während der Reanimation soll in erster Linie eine ausreichende Oxygenierung des Blutes sicherstellen, hierzu ist frühzeitig die Applikation von 100% Sauerstoff erforderlich. Bei reduzierter Lungenperfusion unter externer Thoraxkompression ist anzunehmen, dass auch ein kleineres Atemminutenvolumen ausreichend ist. Allerdings sind bisher keine genauen Werte zu den notwendigen Parametern Sauerstoffbedarf und Atemvo-